

Trau Ma

Skulpturales - Farbe bekennen



für Samuel, Gesina, David und Willi - die viel Freude und
Farbe in mein Leben bringen



Trau Ma

Skulpturales

Farbe bekennen



Farbe des Lebens, der Vergänglichkeit, des Augenblicks.

Wortlose Philosophie aus figürlicher Phantasie

Farbe bekennen - das bedeutet bei der deutschen Künstlerin Trau Ma ein künstlerisches Statement zur Vergänglichkeit jedes Augenblicks, aus deren Summe das Leben besteht. Sie hält diese flüchtigen Momente fest durch eine emotional sanft abstrahierte Skulptur-Technik; gepaart mit einer sorgsam ausgewählten Farbe, um dem jeweiligen Objekt Charakter und Aura über die Form hinaus zu verleihen. In der Coloration spiegelt sich die Farbe der Seele jedes ihrer Unikate.

Die skulpturalen Motive sind meist menschliche Figuren mit Fragmenten aus der Natur in Verbindung mit geformten Körperteilen, gebrannt aus Ton.

Ihre gewollt unperfekte und bewusst nur grob angedeutete Modellierung der Gesichter, Arme, Beine und die Wahl ausschließlich natürlichen Materialien, wie Holz, Rinde und Hirschgeweih unterstreichen die aus der Phantasie geborene Individualität der Objekte. Reliefartige Spuren der Verarbeitung verleihen dem Werk Struktur und Dynamik.

So entstehen Skulptur-Elemente aus der Zwischenwelt des abgründig Surrealen und der alltäglichen Schlichtheit. Aus einem Blickwinkel, der von innen nach aussen gerichtet ist.

Die lebendige Struktur von Rinde und Holz kommt durch die hinzugefügte Farbe erst richtig zur Geltung.

Überraschende Unebenheiten, sowie schattige und lichtgeflutete Momente, als auch dunkle und wie Geheimnisse versteckte Stellen bringen die Pracht und Macht der Farbe zum Leuchten. So sind auch die kleineren Objekte der Künstlerin in extra grellen Farben nicht zu übersehen.

„Ich möchte mit meiner Farbgebung Wahrnehmungen hinterfragen und dem Werk eine Nachwirkung geben“ - so die Künstlerin, die sich für den Namen Trau Ma entschieden hat. Er besteht aus Wortteilen ihres bürgerlichen Namens: Waltraud Mayerhofer.

Sie wird zurecht als unkonventionelle Skulpteurin bezeichnet, die visuelle Erlebnisse zwischen Natur und Kultur schafft.

Der Kunsthistoriker Alfred Werner Maurer klassifiziert ihre Arbeiten als "Kritischen Realismus der Moderne".

Und was bedeutet Farbe für Trau Ma? Die beste Antwort darauf gibt sie selbst:

„Farbe ist für mich anregend, amourös, erotisch, aggressiv, beruhigend, aufregend, beängstigend, berührend und beglückend, zeigt und erzeugt Wohlgefühl, Sinnlichkeit, Sonne, Licht, Blitz, Feuer, Blut, Liebe, Leichtigkeit, Konzentration, Vernunft, Drama, Weite, Melancholie, Leben, Vergänglichkeit, Augenblick, Angst, Freude, Stärke, Meer, Nacht, Wüste...“

Eben eine Enzyklopädie der Emotionen und Elemente des Lebens, manifestiert in dem von Trau Ma eigenwillig erweiterten Spektrum der klassischen Skulptur-Kunst.



KLÄGER

*Korkeiche, Kopf, Hand und Fuß aus Ton gebrannt, blau lackiert
ca 50cm, 2013*